

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

169 (23.6.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Zweites Blatt.

Sonntag den 23. Juni

1878.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 38 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern nebst Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 20 im Laden.

* Durlacherthorstraße 97 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., an eine kleinere Familie oder an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, sowie eine Werkstätte mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 17 ist eine mit Glasabschluss versehene freundliche Wohnung von 4 Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Langestraße 14 (Sonne) sind auf 23. Oktober zu vermieten: 1 Laden mit 4 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, der 3. Stock mit 5 Zimmern und Küche, im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche, der 4. derselbe wie der 3. Stock, beide Wohnungen können im Ganzen oder getheilt vermietet werden; ferner: 1 Laden mit 2 Zimmern, parterre, der 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche, sowie der 3. und 4. Stock ähnlich dem 2. Stock. Sämtliche Wohnungen haben Keller, Mansarde und Schwarzwasschkammer, sowie Wasser- und Gasleitung. Die Wohnungen werden überhaupt elegant eingerichtet. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

* Marienstraße 14 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene, mit Gas und Wasserleitung versehene, schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzrenise und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Quersstraße 37 ist eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 85 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 4 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 17 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße ist auf 23. Juli ein dritter Stock, für sich abgeschlossen, mit 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 im zweiten Stock bei Herrn Lacroix.

* Werderstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche, 2. Stock, sowie 1 schönes Parterrezimmer für einen Herrn oder eine Dame ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* Bähringerstraße 26 sind 2 kleinere Wohnungen an solide Familien zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Bähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung auf Juliquartal zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
4 Waldstraße 4
ist ein freundlicher Laden nebst angenehmer Wohnung auf 23. Oktober er. zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen.

Zu vermieten:
1) eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli beziehbare;
2) ein Laden und Wohnung auf 23. Oktober.
Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, ist im 4. Stock auf den 23. Juli zu vermieten: Spitalstraße 45.

In der Nähe des Ludwigplatzes ist auf 23. Juli zu vermieten: eine frisch hergerichtete Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, hinter Glasabschluss; dieselbe hat Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes, freundliches Zimmer mit Küche, Wasserleitung und Keller ist an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten: Augartenstraße 10 b.

* 2.1. Mählburg. Kaiserstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Ecke der Werder- und Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.
* Sogleich oder später ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43.

* Werderstraße 17 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn mit Pension zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist im 2. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 2 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ein geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 51.

Zwei ineinandergehende Zimmer sind unmöbliert zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Jundt am Spitalplatz.

* Scheffelstraße 10, im 2. Stock, ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 3 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer bei einem soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn mit ganzer Pension auf den 1. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 10 parterre.

* Schützenstraße 61 ist im dritten Stock auf 1. Juli oder auch später ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Eine Schlafstelle
ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 22 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie von zwei Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man unter E. G. 36 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* 2.1. Eine ruhige Familie sucht zum 23. Oktober d. J. eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann von 17 Jahren, welcher das Gymnasium besuchen soll, wird

Wohnung und Kost in einer anständigen Familie auf 15. September gesucht. Offerten nebst Angabe der Bedingungen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes und Chiffre B. Nr. 90 abgeben zu wollen.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. Juli werden von einer anständigen Frau ein großes oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Amalienstraße 37 im Hinterhaus abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, einfaches Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch etwas kochen und waschen kann, wird auf Johann in Dienst gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstr. 38 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Spitalstraße 23 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Reinlichkeit liebt, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 62.

Ein Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 50 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen, waschen und etwas kochen kann, wird auf Johann in gesucht: Akademiestraße 9 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet eine Stelle; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche Obiges können. Näheres Langestraße 30 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johann eine Stelle: Waldhornstraße 51.

* Ein ordentliches Mädchen findet auf Johann eine Stelle. Näheres Brunnenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johann in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches im Waschen und Putzen gut erfahren ist, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

* Ein einfaches, williges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 21 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 83 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle gegen guten Lohn. Näheres Langestraße 215.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johann eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Montag Stellung. Näheres Restauration zur Fortuna, Ludwigplatz.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich bei einer ordentlichen Familie eine Stelle. Näheres Quersstraße 35.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 85, bei Frau Schuler. Ebenfalls ist auch ein Stelle suchendes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas waschen und putzen kann, zu erfragen.

Stellen-Anträge.

* **Stellen finden:** mehrere Kellnerinnen, Stellen suchen: Köchinnen, 1 fr. Köchin, Zimmer-, Spül- und Kindsmädchen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Fückel, n. Spitalstraße 4.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann sogleich in einem Gasthof Stelle finden. Das Nähere Langestraße 91.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **J. Schreiner**, Stephanienstraße 21.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein junges Mädchen von 19 Jahren, aus der französischen Schweiz, mit schöner Aussprache und aus guter Familie, sucht eine Stelle als Bonne. Zu erfragen bei **Ziegfried Henking**, Waldstr. 54.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gedient hat, schön nähen kann und geübt im Kleidermachen, sowie auch in den übrigen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. August oder September in einem bessern Hause eine passende Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Zu erfragen Karlsstraße 11 im 2. Stod.

* **Eine gesunde Schenkammer** sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 28 im ersten Stod.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche wird schön angefertigt und bei gediegener Arbeit billigste Preise zugesichert: Akademiestraße 37 im dritten Stod des Vorderhauses. *2.1.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 39 im untern Stod.

Verloren.

Verloren wurde am letzten Donnerstag auf dem Friedrichsplatz ein **Kinder-Regenschirm**. Man ersucht um gest. Rückgabe gegen Erkennlichkeit: Bahnhofstraße 32 im 2. Stod links.

* Verloren wurde am Mittwoch Morgen in der Kriegsstraße ein heller, leinener **Herrenrock**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kronenstraße 58, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Eine Jagdhündin.

6 Wochen alt, vom Nimrod aus der **Stelka**, ist gegen Zusicherung guter Behandlung zu verschenken. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Wirtschaft zu verkaufen oder zu verpachten. Eine in Mitte der Stadt gelegene Wirtschaft ist zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen bittet man unter L. F. 1903 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen um äußerst billigen Preis:

2 franz. Chiffoniere à 42 M., 4 Pfeilerkommoden à 22 M., 1 zweithüriger, nußbaumener Kleiderschrank 50 M., 1 Kommode mit 4 Schubladen 28 M., 6 Stück Bettladen mit Kofst, Matratze und Polster à 54 M., 3 franz. Bettladen mit Kofst, Kofshaar-matratze und Polster à 125 M., 1 Causeuse mit grünem Damastbezug 54 M., 2 Divans à 48 M., Garnituren, verschiedene größere Spiegel, Kanapees, Chaises-longues, Leibstühle, gewöhnliche Fauteuils, Comptoirstühle jeder Sorte, Garderobehalter, Ovale, G- und Raupstische, Vorhangstangen, Kofsetten, Bettroste, Seegrasmatratzen und Federbetten und noch viele Sorten Möbel: Zähringerstraße 62 bei **Jakob Weinheimer**.

Ganze Einrichtungen und Aussteuern etc. werden äußerst billig geliefert unter Garantie.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene **Hobelbank** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 31 im 3. Stod.

*3.1. Abreise halber werden verkauft: 1 Chiffoniere, 1 Schreibtisch, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, 1 Nähständerchen, 1 Waschmange und Verschiedenes: Luisenstraße 17 im 2. Stod.

* Eine **Ladeneinrichtung** für ein kleines Spezereigeschäft und ein **Barbierschild** sind zu verkaufen: Spitalstraße 20.

2.1. Ein **Kastenvagen** (Einspanner), für Kohlen- oder Holzhandler geeignet, auch als Mistwagen u. dergl. benutzbar, ist billig zu verkaufen. Anzufragen Zähringerstraße 16 im Hof. Liebhaber hierzu wollen gest. Spitalstraße 23 nach dem Preis hiervon nachfragen.

2.1. Zwei sehr schöne, neue, französische **Bettstätten**, 2,13 lang und 1,12 breit, mit guten Kofsten und Haarmatratzen werden zu sehr billigem Preis erlassen, nebst einer dazu passenden **Waschkommode** mit Marmorplatte; ebenso vier Stück **Mainzer Bettstätten**, sehr solid, sammt Zubehörl zu sehr billigen Preisen. Näheres Kriegsstr. 149, parterre.

* Zu verkaufen ist eine **Soffrimaschine** mit 4 guten Walzen nebst den Stählen dazu. Näheres Akademiestraße 20 im Hinterhaus parterre.

Kauf-Gesuche.

* Eine noch brauchbare **Tafelwaage** wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 38 im Friseur-laden.

Ankauf von Lumpen und Metallen. * Verlängerte Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen und alte Metalle, sowie altes Papier angekauft und gut bezahlt. Ebenfalls ist ein **Schlafkanapee** billig zu verkaufen.

Wirtschaft.

eine angenehme, mit Gartenraum ist auf 23. Juli zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute:

Frische Felchen, holl. Soles, neue Matjes-Häringe, neue Kartoffeln, Elb-Caviar.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen:

10 neue Matjes-Häringe à Stück 20 Pf., sowie prima mehligkochende, reife italienische Kartoffeln à Pfund 15 Pf. empfiehlt

Anton Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 15 im Laden.

Die erwartete Sendung **Mainauer Nahmkäse** vom Hofgut Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in ausgezeichnete Qualität wieder eingetroffen bei

Karl Jundt am Spitalplatz.

Zum Ansetzen

empfehle:

Zucker, gestohenen, **Stampfmelis,** **Kirschenwasser,** **Zwetschgenwasser,** **Fruchtbranntwein,** **Sternanis,** **Muscablütze,** **Senfkörner,** **Senfmehl,** gelb und grün, ganzen Pfeffer etc. **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Weißer flüssiger Leim,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Billige Haarfrisuren.

Wegen Aufgabe des ersten Wiener Haargeschäfts verkaufe ich **achte Haarzöpfe,** 54 C. lang, von 3 M. an, 70 C. lang, von 4 M. an bis zu den höchsten Preisen,

Stecklocken von 60 Pf. an, **Hänglocken** von 2 M. an. **L. Klammer,** Wiener Haarfrisuren-Lager, Langestraße 36.

Herren-Hemden nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen empfiehlt

August Schulz, Wäschegeschäft, Erbprinzenstr. 28.

Eine immense Auswahl

Yokohama-Hüte

für **Herren und Knaben, Damen und Mädchen,** garnirt und ungarirt, in den verschiedensten Formen, spottbillig, ist eingetroffen.

M. Wertheimer & Co. Filiale: **E. Willmannsdorfer,** Langestraße 169.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche **garnirte und ungarirte Hüte** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

F. Hermann, 4 Waldstraße 4.

Thermometer, Bad-Thermometer, Coole-Messer und Arco-meter für alle Zwecke stets vorrätzig bei **3.1. Alb. Glock & Co.**

Corsetten-Fabrik von **Fr. Denninger,** Waldstraße 36,

empfehlen das Neueste in **Corsetten**, sowie in allen andern besitzenden Façonnen nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen. 3.1.

Sehr schön sitzende Corsetten von M. 1.50, M. 2 bis M. 5 1/2 (Kurasse) empfehlen bestens **Geschw. Oppenheimer,** Langestraße 60.

Gummi- u. Guttaperchawaaren, als: **Schläuche, Platten, Sauger, Papier** u. s. w. bei **4.1. Alb. Glock & Co.**

Bettfedernreinigung.

* Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestconstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federnreinigungsmaschine von allem Geruch und Schweiß, sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewichst, was empfehlend anzeigt

Frau Anna Duppeler, geb. Siegele, Zähringerstraße 59.

Eine sehr große Sendung Alpaca-, Moirée- und Leinen-Schürzen ist soeben zu erstaunlich billigen Preisen eingetroffen bei Geschw. Oppenheimer, Langestraße 60.

Ab Lager empfehle ich: Portland- und Roman-Cement I^a, feuerfeste Steine in allen Größen für Kessel, feuerfeste Erde I^a, weiße Tuffsteine, Saargemünder Thonplatten (schwarz, gelb und weiß) für Corridors, Küchen, Speisekammern etc. Saargemünder Trottoirsteine, gerippte, mit u. ohne Kreuzfugen, zu den billigsten Preisen.

Karl Mörch,

6.3. Hirschstraße 3.

Eiserne Kinderbettstellen

(eigenes Fabrikat), große Auswahl, billige Preise. J. Schreiner, Stephaniensstraße 21.

6.1. Alte Silber- und Gold-Münzen außer Cours, wie auch sonstiges Silber kaufen zu reellem Preis stets

Alb. Glock & Cie.

Fußboden-Glanzack in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler, Wilhelmstraße 28.

Empfehlung.

6.1. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich billigt: Geranium, Fuchsen, Verbenen, Heliotrop etc. und wird die Anpflanzung bei Entnahme im Betrage von M. 3 an gratis besorgt.

Gräber zur Anlage und Unterhaltung werden pünktlich übernommen.

C. F. Wilser jun., nächst dem neuen Friedhofe.

* Neuer Holländer Blumentohl, Bohnen, Gurken, Rothrüben, Endivie, italienische Kartoffeln billig zu haben bei Frau Buhlinger, Schwanenstr. 17 und auf dem Markte.

Anzeige.

* Karlsstraße 24 sind schöne Dürrensehlänge, sowie süße und saure Milch zu haben. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock.

* Heute Früh warmen Zwiebelfuchen empfiehlt

G. Nottermann, zum Hof von Holland.

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich bestens: junge Enten, Hahnen und sonst verschiedene Braten, gesottene Schleien, neue Kartoffeln, selbstgebackenes Kartoffelbrot nebst feinem Lagerbier.

Eduard Pfeiffer.

Sonntag den 23. Juni musikalische Unterhaltung

in der Restauration zur Deutschen Eiche. Für einen guten Stoff Prinh'sches Lager-Bier, sowie reelle Bedienung ist bestens gesorgt. Johann Haist.

Daylanden.

Gut gebackene Fische, frisch gekochten und rohen Schinken, gutes Hausbrot, reine Oberländer Weine und einen guten Stoff Bier empfiehlt bestens M. Niegling, zum Schiff.

Das Wellenbad in der Mitte des Rheines ist mit seiner bekannten Strahl- und Regenduche-Einrichtung wieder aufgestellt und ladet der Unterzeichnete zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Bemerkenswert ist, daß auch Bäder mit wenig Strömung abgegeben werden können.

Preise exclusive Brückengeld: Einzelbad 40 Pf. } mit Wäsche. Abonnement mit 10 Karten 3 M. 50 Pf. } Wasserwärme 15 Grad. Maxau, den 22. Juni 1878.

Gg. Stang.

Unterzeichneter hat im Maxauer Hafen ein leichtes Kielboot zum Fahren zu verleihen. Preis per Stunde 20 Pf. die Person. W. Stang.

Bei den Unterzeichneten ist zu haben: Vortrag des Stadtpfarrers Oberstimpfer, gehalten in der Versammlung der altkatholischen Gemeinde zu Karlsruhe am 5. Juni 1878. Preis 10 Pf. Malsch & Vogel, Adlerstraße 21.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Mühlburg. Dankagung.

Freunden und Bekannten, welche meinen seligen Mann

Michael Schmitt, Schlosser, während seiner kurzen Krankheit besuchten, ihm die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte gaben und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. Besonders aber herzlichen Dank der hiesigen Feuerwehr, welche in so großem Maße ihm die letzte Ehre erwiesen hat.

Mühlburg, den 21. Juni 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. - Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Polyhymnia.

* Mittwoch den 26. d. M. bei günstiger Witterung Ausflug nach Ettlingen. Abfahrt 2⁵⁰ Uhr Nachmittags.

Festhalle in Karlsruhe.

Theater.

Sonntag den 23. Juni: Auftreten des Gesangs-komikers Herrn Böck von München:

Mein Leopold.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten von P'Arronge. Süddeutsche Bearbeitung.

Schm. Karlsruhe, 19. Juni. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Auf Antrag der städt. Kassen- und Rechnungs-Kommission wird beschlossen, den Oberbürgermeister zu ermächtigen, jederzeit durch einen besondern zu honorirenden Sachverständigen bei den städt. Kassen- und Rechnungs-Beamten eingehende Dienstprüfungen vornehmen zu lassen. - Auf Anordnung Großh. Bezirksamts wird das Stadtbauamt beauftragt, die schadhaften Abtrittsröhren im Hause

des Kohlenhändlers Miesel, Langestraße 20, beseitigen zu lassen. - Großh. Bezirksamt theilt dem Stadtrath den von Großh. Oberschulrath erlassenen Bescheid über die an der Gewerbeschule im vorigen Monat stattgehabte Jahresprüfung mit. In demselben wird das Befremden darüber ausgesprochen, daß nahezu kein hiesiger Handwerksmeister an der Prüfung Theil genommen oder die ausgestellten Schularbeiten besichtigt habe; daraus erklärt es sich auch, daß die Lehrer die ihnen übergebenen Lehrlinge so vielfach vom Gewerbeschulbesuch abhalten. Seitens des Stadtraths wird es gleichfalls als sehr wünschenswerth betrachtet, daß die Handwerksmeister ein größeres Interesse für die Fortschritte ihrer Lehrlinge im Gewerbeunterricht als bisher bekunden möchten.

Der Verwaltungsrath der General-Wittwen- und Brandkasse weigert sich, den durch die Gasexplosion im Rathhaus entstandenen Schaden zu ersetzen, soweit derselbe nicht unmittelbar durch Verbrennen von Gegenständen erwachsen ist. Der Stadtrath beschließt gegen diese Rechtsanschauung vorstellig zu werden, da dieselben einerseits als durch das Gesetz nicht begründet erscheint, und andererseits sehr geeignet ist, den Realcredit in den mit Gasbeleuchtung versehenen Städten zu untergraben, was um so unbilliger sein würde, als gerade diese, d. h. die größeren Städte, zur Brandversicherungskasse am meisten bezahlen, jedoch wegen ihrer besseren Löscheinrichtungen die genannte Kasse verhältnismäßig wenig in Anspruch nehmen. - Der Vorsitzende des Ortsgesundheitsraths theilt mit, daß im vergangenen Monat polizeilich untersucht wurden: 1226 verschiedene Milchvorräthe, 4 Butterproben, 27 Würstchenproben, 30 Gewürzproben, und daß 9 erstmalige Bestrafungen wegen Verkaufs von durch Wasserzusatz verfälschter Milch stattgefunden haben. Aus dem gleichen Grunde wurden wiederholt bestraft: Wilhelm Dumberth von Grödingen, Martin Koch Wtw. von Darlanden, Casimir Speck Ehefrau von da und Johannes Ganz III. von da.

Das Thürmchen des ehemaligen Augarten-Besaaßes wird entbehrlich und soll verkauft werden. Das Stadtbauamt wird beauftragt, hierwegen öffentliches Ausschreiben zu erlassen. - Die Friedhofkassen-Rechnung für das Jahr 1877 wird nach erfolgter Vorprüfung der Revision zur Abhörung übergeben. - Den Herren Bädermeister Kaufmann und Metzgermeister Winter wird für den Neuaufbau ihrer Häuser, Langestraße 177 und 179, nach den vorgelegten Facade-Plänen die Baupremie bewilligt. - Auf ein Gesuch wegen Verpachtung der Kellerräumlichkeiten in dem Schulgebäude der Sophienstraße wird erwidert, daß zunächst nicht beabsichtigt sei, die Keller zu vermieten. - Auf Ansuchen von Bewohnern der Schiefstraße wird die Verlängerung des zu einem Theil in die Straße eingelegten Röhrenstrangs der Wasserleitung genehmigt. - Großh. General-Direktion der Bad. Staats-eisenbahnen theilt mit, daß die Ausgabe der Abonnements-billete für die Züge von Karlsruhe, Ettlingen und Dur-lach nach Maxau angeordnet worden sei.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Öbring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. Juni. Gustav Gräber von Mühlburg, Schreiner alda, mit Barbara Eberle, Wittwe, geb. Kleinhans von Gölshausen.
21. " Landolin Algeier von Unter-Brechthal, Möbeltransporteur, mit Mathilde Maurath von Unzhurst.
22. " Karl Cervatinus von Akenau, Militär-Intendantur-Assessor, mit Wilhelmine Laupius von Goblitz.

Eheschließungen:

- 22. Juni. Ludwig Rinderspacher von hier, Badpächter, mit Bertha Stuh von hier.
Geburten:
18. Juni. Alfred Heinrich, Vater Ab. Schmitt, Expeditor.
19. " Sofie Theresie Josefine, Vater Josef Hlischmann, Viktualienhändler.
20. " Emilie Wilhelmine, Vater Jakob Wächter, Maurerballer.
21. " Leo, Vater Leo v. Weiser, Hauptmann und Compagnie-Chef.
22. " Wilhelm, Vater Karl Kunz, Schlosser.

Todesfälle:

- 21. Juni. Emma Hald, ledig, alt 20 Jahre, Vater Rentner Hald.
21. " Rosa, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Wagner Kraus.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß am 1. Juli wieder ein **Zuschneide- und Anfertigungs-Kursus** beginnt, wozu ich freundlichst einlade und um zahlreiche und baldige Anmeldung bitte.

Bur Selbstanfertigung der Coilette

empfehle ich mich im Zuschneiden, Einrichten nebst Anprobieren, ebenso im Anfertigen von ganzen Costümes, als auch im Einzelnen. Nach Bestellungen werden vollständige erprobte Modell-Stücke nach neuester Façon in Mull geschnitten, wobei auch die Garnitur angegeben ist. Reelle Bedienung, gut sitzende Façon und pünktliche Ausarbeitung wird zugesichert. — Bestellungen und Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung entgegen.

Achtungsvoll
Anna Gérard, Lehrerin der Zuschneidekunst,
Spitalstraße 41.

S. Dreyfuss,
Hof-Lieferant.

— **Große Preisermäßigung.** —

Da ich mein demnächst fertiggestelltes neues Lokal mit ausschließlich neuen Waaren beziehen möchte, habe ich mich entschlossen, meine großen Vorräthe in

Möbelstoffen, Teppichen, Vorhangzeugen &c.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

Ich mache besonders aufmerksam auf:

140 cm breite **Zute-Manilla-Stoffe**

mit Borden und Franzen	per Meter	von W. 2,00 an,
Möbelcretonne in den neuesten Dessins " " " "	" " " "	1,00 "
Glanzcatune	" " " "	00,50 "
Weisse Vorhangstoffe	" " " "	00,40 "
Gestickte Mouffelin-Vorhänge		
mit Tüll-Borden	„ Fenster	„ 10,00 „
Piqué-Decken	„ Stück	„ 2,90 „
Wollene Bettdecken	„ " " "	„ 10,00 „
Sopha-Vorlagen	„ " " "	„ 8,00 „
Bett-Vorlagen	„ " " "	„ 2,50 „
Zute-Manilla-Tischdecken	„ " " "	„ 3,50 „
Wachstuchläufer	„ Meter	„ 1,00 „
Teppichläufer	„ " " "	„ 0,60 „

S. Dreyfuss,
Hof-Lieferant.

Es finden nur noch einige Vorstellungen statt.

Circus Herzog.

Heute Sonntag den 23. Juni 1878 **Zwei letzte Sonntags-**

Vorstellungen: 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. In beiden Vorstellungen:

Unwiderruflich Letzte Aufführung von Ein Carneval auf dem Gise, größte Ausstattungs-Pantomime in 6 Bildern, ausgeführt vom gesammten Künstlerpersonal und dem Corps de Ballet. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Montag **Große Komiker-Vorstellung zum Benefiz für sämtliche Clowns.** Alles Nähere durch Plakate.

<p style="text-align: center;">Fremde</p> <p>übernachteten hier vom 21. auf den 22. Juni.</p> <p>Erprinzen. Tomson, Kent. v. London. Mundt m. Kam. v. Rotterdam. Rubin u. Frau von Bremen.</p>	<p>Kandeler, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Leipzig. Wänschmann, Kfm. v. München. Klein, Kfm. v. Basel. Bleichschmidt, Kfm. v. Cassel.</p> <p>Gasthof zum Ruckbaum Lautenschlager, Landwirth v. Schenkelheim.</p>
--	---

Grüner Hof. Blum, Kfm. v. Mannheim. Winkler Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Born, Kfm. v. Regensburg. Sufmann, Kfm. v. Lauderbachshausen. Frau v. Hecht v. Haag. Fel. Bing a. Holland. Mer mit Frau v. Köln. Reichle v. Freiburg. Haag v. Rastatt. Fußbahn, Fabr. v. Neuwied.

Hotel Germania. Zimmermann, Eisenbahndirekt. v. Budapest. Graf Normann v. Schloß Grombach. Glöbingerhaus, Fabr. m. Fam. v. Bartenberg. v. Mejerer m. Fam. u. Bedienung v. Rastatt. Hatz, Priv. mit Fam. v. Heidelberg. Hövenstolz, Offizier m. Fam. a. Norwegen. Schabel, Consul m. Frau v. Port-Gisabeth. Robinson m. Fam. v. New-York. Schwebel, Priv. aus Amerika. Erhard, Fabr. v. Schwäbisch-Gmünd. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Reichenbach, Kfm. v. Basel. Blumen-thal, Kaufm. v. Berlin. Wagner, Kaufm. v. Freiburg. Winterer, Kfm. v. Hamburg. Müller, Prof. m. Frau v. Ulm.

Hotel Große. Schachtrupp m. Fam. u. Bedienung v. Ludwigsburg. Brühlmann, Inst. v. Vörscher mit 10 Jünglingen v. Wiesbaden. Sidinger u. Kleiber, Kf. von Frankfurt. Moser, Kfm. v. Wiesbaden. Appel, Kfm. v. Darmstadt. Borchard, Kfm. v. Berlin. Galler, Kfm. v. Erfurt. Pfaumann, Kfm. v. Bremen. Kerber, Kfm. v. Gießen. Friedmann u. Sufmann, Kaufm. v. Köln. Gaan, Kfm. v. Gießen. Goerlich u. Buddeberg, Kf. v. Barmen. Biegger, Kfm. v. München. Fischer, Part. v. Freiburg. Caspar, Fabr. v. Grünberg.

Hotel Stoffleth. Kramp u. Dreckmann, Stud. v. Hamburg. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Salomon, Kaufm. v. Berlin. Krüger, Kaufm. von Ludwigsburg. Gengow, Kfm. v. München.

Hotel Tannhäuser. Schimpf, Kfm. v. Gengenbach. Gelmann, Kaufm. v. Bremen. Duf, Kaufm. v. Pforzheim.

König von Preußen. Springer, Kfm. v. Pforzheim.

Prinz Max. Hoffmann, Priv. von Stuttgart. Sättel, Kfm. v. Fahr. Heud, Kfm. v. Steudach. Water, Kfm. v. Mannheim. Stamm, Kfm. v. Nürnberg. Gebhardt, Kfm. v. Basel. Wolf, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Ulm.

Prinz Wilhelm. Kropf, Kfm., u. Water, Lehrer v. Stuttgart. Leh, Kfm. v. Gießen. Wolf, Kolldl. u. Gessler, Water v. Braunschweig. Müller, Priv. m. Frau v. London.

Nothes Haus. Raymond, Prof. von Tübingen. Steub, Bauunternehmer v. Mainz. Schlichtig, Oxygenmester v. Freiburg. Schilling, Kaufm. v. Rotterdam. Strobel, Kfm. v. Zürich. Waelder, Kfm. v. Amsterdam. Demil, Kfm. v. Speyer. Red, Kfm. v. Luzern.

Schwarzer Adler. Sutter, Kfm. v. Oberkirch. Kaltenbach, Kfm. von Achern. Nünster mit Frau von Pforzheim.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 105 Blatt Radierungen, von H. Schwanefeldt und Anton Waterloo. (Fortsetzung.)

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

159. Morgenlandschaft, Motiv aus Beierheim, von W. Schmitt.
161. Zwei Gemälde, 1. vor dem Gewitter, 2. nach dem Gewitter, von Professor Hugo Knorr in Karlsruhe.
163. Landschaft, von Ed. Tenner in Karlsruhe.
164. Ein Bauernhof, von Wilh. Schmitt in Karlsruhe.
168. Portrait seiner Durchlaucht des Fürsten Waldemar zur Lippe, von Marie Gray in Karlsruhe.
169. Italienische Landschaft, Küste von Amalfi, von A. Rebenmann in Karlsruhe.
170. Abendstimmung, von J. Runge in Karlsruhe.
171. Stillleben, Pfingstrosen, von Margarethe Hornmuth in Karlsruhe.
172. D. Wehe! Genrebild, von Luitine in Karlsruhe.
173. Portrait-Büste des Baron zu Putsch, von Albrecht Günther in Karlsruhe.
174. Portrait-Büste (Gypsmodell), von Hermann Wolf in Karlsruhe.
175. „Kleopatra“, Skizze, von Demselben.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.